

Zeitschrift:	Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau
Herausgeber:	Spitex Verband Kanton Zürich
Band:	- (2011)
Heft:	5: Nur nicht stürzen!
Rubrik:	Fokus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wissen aus der Praxis

pd // Unter dem Titel «Demenz verstehen – Leitfaden für die Praxis» ist ein neues Fachbuch zur Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz erschienen. Es ist in Zusammenarbeit von Sonnweid, SeneCura und Senevita entstanden. Das Buch enthält Beiträge von 40 Fachleuten. Viele von ihnen sind PraktikerInnen, die täglich mit der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz beschäftigt sind. Daneben verfassten Fachleute aus Medizin, Architektur, Geschichte und Ethik Beiträge für das Buch. Die Publikation richtet sich sowohl an Fachleute wie auch an Laien, die beruflich oder privat mit dem Thema in Kontakt kommen. Bezug:

↗ www.sonnweid.ch

und Migranten, sich in unserem Gesundheitswesen zurechtzufinden. Soeben ist eine überarbeitete Auflage der beliebten Broschüre erschienen, und zwar in nicht weniger als 18 Sprachen. Sie kann kostenlos über den Online-Shop der SRK-Website bestellt werden.

↗ www.migesplus.ch

Ethik im Alltag

pd // Die IG Altern hat zusammen mit Curaviva Schweiz ein Comic-Arbeitsheft erarbeitet, das anhand von Alltags-situationen den würdevollen und adäquaten Umgang mit alten Menschen in Pflege und Betreuung thematisiert. Das Arbeitsheft «Hinhören – mitdenken – unterstützen» ist vor allem für Lernende und Hilfspersonal in Heimen gedacht, kann aber auch in der Spitex nützlich sein. Erfolgreich wurde es zum Beispiel im Deutschunterricht für fremdsprachige Mitarbeitende eingesetzt. Bezug:

↗ www.curaviva.ch

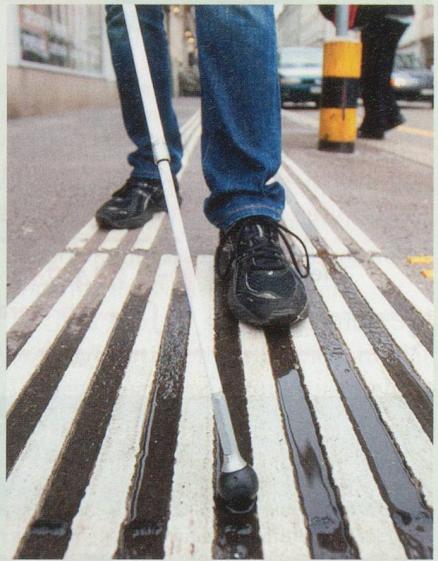


Bild: zvg

Tag des weissen Stockes

pd // Am 15. Oktober 2011 machen die Organisationen von blinden und sehbehinderten Menschen in der ganzen Schweiz auf die Vielfalt von Sehbehinderungen aufmerksam. Mit dem Slogan «Weisser Stock – und doch sehend?» weisen sie auf die Gefahr hin, dass sehbehinderte Menschen, die den weissen Stock benützen, rasch einmal als Simulanten abgestempelt werden: «Zehntausende von Menschen in der Schweiz leben zwischen Sehen und Nichtsehen», heisst es in einer Medienmitteilung. «Das bedeutet: Ihr Sehpotential ist zwar stark eingeschränkt, aber sie sind nicht blind. Der weisse Stock ist jedoch auch für diese Menschen ein wichtiges Erkennungs- und Schutzzeichen und unterstützt sie in ihrer Mobilität und Selbständigkeit.»

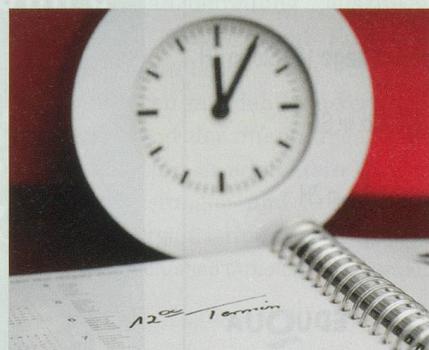


Bild: digitalstock.de/R. Fröger

Eine Frage der Zeit

pd // Curahumanis, ZfP und Tertianium organisieren am 27. Oktober 2011 im Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil eine Fachtagung zum Thema «Alles eine Frage der Zeit! Ist es wirklich so einfach?». Zeitdruck und Zeitmangel sind vielen Pflegenden ständige Begleiter. Zeitkultur ist gestaltbar, Zeitkompetenz und Zeitmanagement sind lernbar. Die Fachtagung für Führungspersonen aus Heim und Spitex will dazu neue Impulse geben.

↗ www.curahumanis.ch

Angehörige unterstützen

pd // Das Kompetenzzentrum Gerontologie der Berner Fachhochschule führt am 14. November 2011 zusammen mit der Stiftung Diaconis eine Fachtagung zum Thema «Unterstützungsprogramme für Angehörige von Menschen mit Demenz» durch. Die Tagung beleuchtet den heutigen Stand des Wissens über Bedarf und Nutzen strukturierter Unterstützungsangebote und hat zum Ziel, Fachleute aus Forschung und Praxis zu vernetzen. Programm:

↗ www.gerontologie.bfh.ch

Migration und Gesundheit

pd // Die Publikation «Gesundheitsweiser Schweiz», herausgegeben vom BAG und vom SRK, hilft Migrantinnen



Dipl. Psychologischer Patienten-Coach IKP

NEU für Fachpersonen in Gesundheitsberufen

Psychologisches Coaching hilft Patienten, mit schwerwiegenden Diagnosen umzugehen, die Krankheit zu verstehen, eigene Ressourcen und Selbstheilungskräfte zu mobilisieren. Erweitern Sie Ihre Kompetenz in **Psychologie, Coaching und Persönlichkeits-Entwicklung**.

Besuchen Sie unsere kostenlosen Info-Abende oder rufen Sie uns an für ein Infogespräch.

Mehr Infos?

Ausbildungsinstitut für Ganzheitliche Therapien IKP, in Zürich und Bern.

Tel. 044 242 29 30
www.ikp-therapien.com



Seit 30 Jahren anerkannt

Hygienekurse

Bern, Basel, Luzern, St. Gallen, Zürich, Genf, Lausanne oder in Ihrem Betrieb

Wer kann diese Kurse besuchen?

Alle Mitarbeitenden der Spitex, Leitung und das gesamte Personal.

Hygienepass, ALMEDICA AG
 Guglera 1, 1735 Giffers
 Tel. 026 672 90 90, Fax 026 672 90 99
info@hygienepass.ch, www.hygienepass.ch



Alle Informationen und passende Produkte auf www.hygienepass.ch

Reif für was Neues? Fusspflegeausbildung

20-tägige Intensivausbildung bei pédi-suisse, die führende Fusspflegeschule der Schweiz.

Ideal zur Eröffnung einer Fusspflegepraxis mit Diplomabschluss



Verlangen Sie unser kostenloses Aus- und Weiterbildungsprogramm. Weitere Informationen unter:

www.dobi.ch, 062 855 22 44

www.pedi-suisse.ch, 044 780 88 48

dobi®

pédi-suisse

Wir bieten die integrierte Spitek-Gesamtlösung:



- Planung, Leistungserfassung, Kostenrechnung und Controlling
- Organisationsanalyse und -beratung
- Integration von Leistungserfassung und Finanzanwendungen
- RAI-HC
- Dienst- und Einsatzplanung

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

MicroMED AG, CH-8308 Illnau / Tel. +41 52 355 24 00
www.micromed.ch / info@micromed.ch



BILDUNG IST MEHR

Erweitern Sie Ihre Kompetenzen in der täglichen Arbeit und lernen Sie praxisorientiert!

Manuelle Lymphdrainage 180 Std. in ZH

Start Fr-Mo 18-21.11.11

Phytotherapie 300 Std. in SG

Start Di 08.11.11

Ernährung Basis 154 Std. in ZH

Start Mo 21.11.11

www.nhk.ch

Witikonerstrasse 295, 8053 Zürich, 043 499 92 82

Turnerstrasse 2, 9000 St. Gallen, 071 352 55 65

EDUQUA

heimelig Betten sind kein Luxus...

...sie sind eine echte Hilfe!

• Unentbehrlich für die Pflege zu Hause!

- Sämtliche Verstellmöglichkeiten wie ein Spitalbett
- Heute bestellen, morgen fix-fertig in Ihrem Zimmer
- Seit 25 Jahren für Sie unterwegs. Täglich ganze Schweiz
- Offizielle Mietstelle für Krankenkassen und EL
- Offizieller IV Bettenlieferant

Echte **+**-Qualität
 zu nur Fr. 81.- pro Monat

Profitieren Sie von unserem...
...rund-um-die-Uhr-Service!



h
heimelig
betten
 PFLEGE · KOMFORT

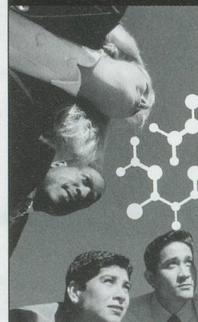
Vermietung
und Verkauf

heimelig betten AG
 Gutenbergstrasse 4
 8280 Kreuzlingen
 Tel. 071 672 70 80
 Notfall 079 600 74 40
www.heimelig.ch

Séances d'information

Hes-So

Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale
 Fachhochschule Westschweiz



Formations continues postgrades HES et universitaire 2012

- DAS en Action communautaire et promotion de la santé
- DAS en Santé des populations vieillissantes
- CAS en Interventions spécifiques de l'infirmier-ère en santé au travail
- CAS en Liaison et orientation dans les réseaux de soins
- CAS en Intégration des savoirs scientifiques dans les pratiques professionnelles de la santé
- DHEPS Diplôme des Hautes Etudes des Pratiques Sociales
- CARA Certificat d'aptitude à la recherche-action

Les mardis 10 janvier, 7 février, 13 mars, 15 mai, 12 juin, 11 septembre et 30 octobre 2012 à 18h.

Pour plus amples renseignements, consultez notre site Internet www.ecolelasource.ch

Institut et Haute Ecole de la Santé
La Source **ELG**
 Lausanne

Av. Vinet 30 – 1004 Lausanne
 Tel. 021 641 38 00
www.ecolelasource.ch

Spezialisierte Palliative Care

svs // Unter der Leitung der GDK hat eine Expertengruppe sogenannte «Indikationskriterien für spezialisierte Palliative Care» erarbeitet. Die Kriterien dienen als Entscheidungshilfe, wann der Bezug von spezialisierten Fachpersonen oder die Zuweisung in eine spezialisierte Palliative-Care-Einrichtung angezeigt ist. Anhand von vier Patientenbeispielen werden die Indikationskriterien erläutert und veranschaulicht.

Die Kriterien richten sich in erster Linie an das Fachpersonal, das unheilbar kranke Patientinnen und Patienten in der Grundversorgung behandelt, z.B. Hausärzte, Spitex, Pflegeheime, Spitäler. Kostenloser Bezug (als PDF-Datei oder gedruckt):

↗ www.bag.admin.ch/palliativecare

Nationaler Grippeimpftag

pd // Am 4. November 2011 findet zum achten Mal der Nationale Grippeimpftag statt. Das Bundesamt für Gesundheit und das Kollegium für Hausarztdiagnosen rufen zur Teilnahme auf. Mit dem Motto «Gemeinsam gegen Grippe» sollen unter anderem auch Pflege- und Betreuungspersonen im Gesundheitswesen für die Impfung motiviert werden, um das Übertragungsrisiko auf Personen mit erhöhtem Komplikationsrisiko zu vermindern.

↗ www.gemeinsamgegengrippe.ch

BAG-Prämienrechner

pd // Wie hoch sind die Krankenkassaprämien nächstes Jahr? Welche Versicherungsmodelle stehen zur Verfügung? Und wo finde ich für meine Bedürfnisse die günstigste Prämie? Ab sofort bietet der Prämienrechner des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) unter www.priminfo.ch einfach und rasch die nötigen Informationen und Vergleichsmöglichkeiten.

Das Angebot bietet gemäss BAG einen zuverlässigen Vergleich aller Prämien und es ist – im Unterschied zu anderen Angeboten im Internet – für Versicherte und Krankenkassen gratis.

↗ www.priminfo.ch

Finanzmanual 2011

svs // Das neue Finanzmanual des Spitzex Verbandes Schweiz ist bekanntlich seit Ende 2010 lieferbar. Bisher haben rund 330 Spitzex-Kantonalverbände und Basisorganisationen die Manual-CD gekauft. Das Finanzmanual 2011 liefert die Grundlagen, um die Vollkosten pro Leistungsstunde Pflege und Hauswirtschaft/Betreuung auszuweisen. Solche einheitlichen Kostenberechnungsgrundlagen sind für die Verhandlungen mit den Krankenversicherungen und der öffentlichen Hand notwendig. Und sie erleichtern Vergleiche von Leistungen und Kosten zwischen den Organisationen. Bezug:

↗ www.spitex.ch/shop (Arbeitsinstrumente)

Neue Werbegeschenke

svs // Die neue Spitzex-Werbekampagne ist auf Kurs. Viele Spitzex-Organisationen setzen die Werbemittel wie Informationsflyer, Postkarten und Plakate bereits ein und profitieren so vom Wiedererkennungseffekt des einheitlichen Auftritts der Non-Profit-Spitzex.

Neu sind ab sofort auch drei Spitzex-Werbeartikel lieferbar: Schuhöffel, Lippenpomade und Einkaufstasche – alle im Kampagnenlook gestaltet. Sie können im Printshop der Partnerdruckerei Uebelhart bestellt werden:

↗ www.uebelhart-online.ch

Schauplatz Spitzex 6/11: Besonders engagiert

red // Anstelle eines Hauptthemas porträtieren wir in der letzten Ausgabe dieses Jahres Menschen, die sich 2011 in besonderer Weise für die Spitzex engagiert haben – menschlich, fachlich, politisch, im Stillen, öffentlich, zugunsten der Branche, einer Organisation, eines Projektes, eines Teams, der Kundschaft usw. usw.

Senden Sie uns Ihre Vorschläge – noch ohne mit den Personen Kontakt aufzunehmen – so rasch wie möglich: redaktion@schauplatz-spitex.ch (Einsendeschluss: 20. Oktober).

Im Voraus: Herzlichen Dank!

Impressum Schauplatz Spitzex

Herausgeber // Trägerverein Schauplatz Spitzex, c/o Spitzex Verband Kanton Zürich, Schärenmoosstrasse 77, 8052 Zürich. Website: www.schauplatz-spitex.ch

Code für Archiv: SaMar2

ISSN 16645820

Erscheinungsweise // 6x im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember).

Abonnemente // Abodienst Schauplatz Spitzex, Industriestrasse 37, 3178 Bösingen, 031 740 97 87, abo@schauplatz-spitex.ch.

Jahresabonnement: Fr. 60.–.

Für Spitzex-Mitarbeitende aus Trägerkantonen: Fr. 40.– (AG, AI, AR, BE, GL, GR, LU, NW, OW, SH, SG, SO, SZ, TG, UR, ZG, ZH).

Redaktion // Kathrin Spring, Leitung (ks), Marius Schären, Produktion, Layout (ms), Annemarie Fischer (fi), Christa Lanzicher (cl). redaktion@schauplatz-spitex.ch.

Mitarbeit an dieser Ausgabe // Peter Früh, Helen Jäger, Sarah King, Karin Meier, Senta van de Weetering, Niklaus von Deschwanden.

Visuelle Konzeption // Clerici Partner AG.

Auflage // 4300 Exemplare.

Anzeigen // Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, 043 444 51 09. spitex@fachmedien.ch.

Druck // UD Print AG, Reusseggstrasse 9, Postfach, 6002 Luzern, 041 491 91 91. info@ud-print.ch.

Redaktions- und Inserateschluss // 14. November 2011 (Ausgabe Nr. 6/2011). Verwendung der Artikel nur mit Genehmigung.